

## 1. Definitions

- 1.1. Terms which are capitalized in these General Terms of Sale have the following meaning:
- (a) "Affiliate" means a company or other business entity Controlled by, Controlling, or under common Control with a Party;
  - (b) "Agreement" means any agreement between Supplier and Purchaser related to the sale of Goods and/or Services by Supplier entered into as set forth in Section 2.2;
  - (c) "Confidential Information" means all information disclosed by Supplier to the Purchaser, whether orally or in writing, that is designated as confidential or can reasonably be assumed to be confidential given the nature and character of the information and the circumstances of the disclosure. Confidential Information in any case includes the contents and existence of the Agreement and the business relationship between the Parties, personal details and technical information, including architecture matters, setup documents, systems documentation, designs, drawings, and samples;
  - (d) "Control" (respectively "Controlling" or "Controlled") means (i) that more than 50% of the controlled entity's shares or ownership interest representing the right to make decisions for such entity are owned or controlled, directly or indirectly, by the controlling entity, or (ii) the power to direct or cause the direction of the management and policies of an entity;
  - (e) "Goods" means all items supplied or to be supplied by Supplier to Purchaser in the implementation of an Agreement, as well as any services related to the supply of such items;
  - (f) "Intellectual Property Rights" means all patent rights (including reissues, divisions, continuations and extensions thereof), copyrights, moral rights, Trademarks, design rights, rights to utility models, trade secret rights, database rights, mask work rights, neighboring rights to the Goods and/or Services;
  - (g) "Party" means a party to an Agreement;
  - (h) "Purchaser" means each person or entity that enters into an Agreement with Supplier;
  - (i) "Section" means a section of these General Terms of Sale;
  - (j) "Services" means all services performed by Supplier for or on behalf of Purchaser in the implementation of an Agreement, whether or not in connection with the supply of Goods;
  - (k) "Supplier" means either Ultinon Motion Holding B.V. and/or one or more of its Affiliates that enter(s) into an Agreement with Purchaser;
  - (l) "Trademarks" means trademark, service mark, trade name, logo or any other indicator of source or origin owned by or licensed to Supplier and its Affiliates.

## 2. Formation of the Agreement

- 2.1. These General Terms of Sale apply to and form part of any Agreement and all other legal relationships between Supplier and Purchaser connected with the sale of Goods and/or Services by Supplier. Unless explicitly agreed otherwise in writing, these General Terms of Sale shall take precedence over any other communication (oral or in writing) between the Parties relating to the sale of Goods and/or Services by Supplier.
- 2.2. An Agreement shall be concluded between the Parties at the earliest of (i) conclusion of a written agreement signed by both Parties, (ii) Supplier issuing an order confirmation or (iii) Supplier fulfilling the order. Any orders submitted by Purchaser are requests and do not bind Supplier in any way. Supplier is under no obligation to accept an order.

## 3. Specification of the Goods

- 3.1. Purchaser acknowledges and agrees that all information provided by Supplier relating to the Goods and their use, such as weights, dimensions, capacities, performance, colors and other data contained in catalogs, prospectuses, circulars, advertisements, illustrations, price lists, written or oral representations or presented by prototypes, mock ups or demonstration models, shall only be part of the Agreement if accepted by Supplier in writing.
- 3.2. Purchaser may sell the Goods purchased from Supplier to third parties only under the Trademarks and specifications under which the Goods were delivered by Supplier to Purchaser. Purchaser may not change the technical configuration or quality of the Goods it purchased from Supplier nor may Purchaser alter, deface, remove or cover in any way any Trademarks or any serial, model and/or type numbers attached or affixed to the Goods, including their labelling, packaging, imprints and instructions. Purchaser is not allowed to alter the primary packaging or repackage the Goods as purchased from Supplier without Supplier's prior written approval.

## 4. Delivery, delivery time, storage and cancellation

- 4.1. Unless the Parties agree otherwise all Goods shall be delivered Ex Works (shipper origin) (as defined in the Incoterms 2010).
- 4.2. Purchaser shall be obliged to take delivery of the Goods and to do all the acts which can reasonably be expected of Purchaser in order to enable Supplier to make the delivery according to the agreed Incoterms. In the event Purchaser breaches this obligation, the risk in the Goods shall,

## 1. Definitionen

- 1.1. Die nachstehenden in diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen großgeschriebenen Begriffe haben die folgende Bedeutung:
- (a) "Verbundenes Unternehmen" bezeichnet ein Unternehmen oder eine andere Unternehmenseinheit, die von einer Partei Beherrscht wird, eine Partei Beherrscht oder gemeinsam mit einer Partei von einem Dritten Beherrscht wird;
  - (b) "Vereinbarung" bezeichnet sämtliche Vereinbarungen zwischen Käufer und Lieferant im Zusammenhang mit dem Verkauf von Waren und/oder Leistungen durch den Lieferanten, die gemäß Ziffer 2.2 getroffen wurde;
  - (c) "Vertrauliche Informationen" bezeichnet sämtliche Informationen, die der Lieferant dem Käufer schriftlich oder mündlich offenbart und als vertraulich bezeichnet werden oder aufgrund ihrer Natur, ihrer Beschaffenheit und der Umstände ihrer Offenlegung vernünftigerweise als vertraulich einzuordnen sind. Vertrauliche Informationen sind jedenfalls die Inhalte und die Tatsache des Zustandekommens der Vereinbarung und Geschäftsbeziehung zwischen den Parteien, persönliche Angaben und technische Informationen, einschließlich architektonischer Belange, Dokumente zur Inbetriebnahme, Systemdokumentationen, Designs, Zeichnungen und Muster;
  - (d) "Herrschaft" (bzw. "Beherrscht" oder "Beherrscht werden") bedeutet (i), dass mehr als 50 % der Anteile an dem beherrschten Rechtsträger oder die Eigentumsanteile, die das Recht verleihen, Entscheidungen für diesen Rechtsträger treffen, von dem beherrschenden Rechtsträger gehalten oder, unmittelbar oder mittelbar, beherrscht werden, oder (ii) die Fähigkeit, einer Einheit im Hinblick auf Geschäftsführung oder Strategien Weisungen zu erteilen und erteilen zu lassen;
  - (e) "Waren" bezeichnet alle Gegenstände, die in Umsetzung einer Vereinbarung vom Lieferanten an den Käufer geliefert werden oder geliefert werden sollen, sowie alle Dienste im Zusammenhang mit der Lieferung dieser Gegenstände;
  - (f) "Immaterialgüterrechte" bezeichnet sämtliche Patentrechte (einschließlich zugehöriger Abänderungen, Aufteilungen, Verlängerungen und Ergänzungen), Urheberrechte, Urheberpersönlichkeitsrechte, Marken, Designrechte, Gebrauchsmusterrechte, Rechte an Betriebsgeheimnissen, Datenbankrechte, Halbleiterchutzrechte, verwandte Schutzrechte, die das Gesetz Waren und/oder Leistungen zugesteht;
  - (g) "Partei" bezeichnet eine Partei einer Vereinbarung;
  - (h) "Käufer" bezeichnet jede Person oder jeden Rechtsträger, der eine Vereinbarung mit dem Lieferanten abschließt;
  - (i) "Ziffer" bezeichnet eine Ziffer dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen;
  - (j) "Leistungen" bezeichnet sämtliche Leistungen, die vom Lieferanten für den oder im Auftrag des Käufers in Erfüllung der Vereinbarung erbracht werden, unabhängig davon, ob diese im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren stehen;
  - (k) "Lieferant" bezeichnet entweder Ultinon Motion Holding B.V. und/oder eines oder mehrere seiner Verbundenen Unternehmen, das/die eine Vereinbarung mit dem Käufer eingeht/eingehen;
  - (l) „Marken“ bedeutet Marken, Dienstleistungsmarken, Firmenbezeichnungen, Logos oder sonstige Ursprungs- oder Herkunftskennzeichen, die Eigentum des Lieferanten und seiner Verbundenen Unternehmen sind oder diesen lizenziert wurden.

## 2. Zustandekommen einer Vereinbarung

- 2.1. Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für und sind Bestandteile aller Vereinbarungen und sämtliche sonstige Rechtsbeziehungen zwischen Käufer und Lieferanten im Zusammenhang mit dem Verkauf von Waren und/oder Leistungen durch den Lieferanten. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, haben diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen vor jeder anderen (mündlichen oder schriftlichen) Kommunikation zwischen den Parteien im Zusammenhang mit dem Verkauf von Waren und/oder Leistungen durch den Lieferanten Vorrang.
- 2.2. Eine Vereinbarung zwischen den Parteien kommt zustande wenn (i) eine von beiden Vertragsparteien unterzeichnete schriftliche Vereinbarung geschlossen wird, (ii) der Lieferant eine Auftragsbestätigung ausstellt oder (iii) der Lieferant den Auftrag ausführt (der früheste Zeitpunkt ist entscheidend). Aufträge des Käufers sind Anfragen und binden den Lieferanten in keiner Weise. Der Lieferant ist nicht verpflichtet, einen Auftrag anzunehmen.

## 3. Leistungsbeschreibung der Waren

- 3.1. Der Käufer erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass sämtliche von dem Lieferanten zur Verfügung gestellten Informationen über die Ware und ihre Verwendung, wie Gewichte, Maße, Kapazitäten, Leistungen, Farben und andere Daten, die in Katalogen, Prospekten, Rundschreiben, Anzeigen, Illustrationen, Preislisten, nur dann Teil der Vereinbarung werden, sofern der Lieferant dem schriftlich zugestimmt hat. Das Gleiche gilt für schriftliche oder mündliche Darstellungen sowie Prototypen, Nachbildungen oder Vorführmodelle.
- 3.2. Der Käufer darf die vom Lieferanten gekauften Waren nur unter den Marken und Leistungsbeschreibungen an Dritte verkaufen, unter denen die Ware vom Lieferanten an den Käufer geliefert wurden. Der Käufer darf weder die technische Konfiguration oder die Qualität der vom Lieferanten gekauften Waren ändern, noch darf er Marken oder Serien-, Modell- und/oder Typennummern, die an den Waren angebracht sind, einschließlich deren Kennzeichnungen, Verpackung, Aufdrucke und Anweisungen, verändern, entstellen, entfernen oder in irgendeiner Weise abdecken. Der Käufer ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Lieferanten die Primärverpackungen zu ändern oder die vom Lieferanten gekauften Waren umzupacken.

## 4. Lieferung, Lieferfristen, Lagerung und Stornierung

- 4.1. Sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren, werden alle Waren Ab Werk (beim Versender) geliefert (wie in den Incoterms 2010 definiert).
- 4.2. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware abzunehmen und alle Handlungen vorzunehmen, die vom Käufer vernünftigerweise erwartet werden können, um dem Lieferanten die Lieferung nach den vereinbarten Incoterms zu ermöglichen. Sofern der Käufer diese Verpflichtungen verletzt, geht die

irrespective of what trade term applies, pass to Purchaser on the moment of such breach and all costs incurred by Supplier in connection with the delivery, as well as any further costs of transport, safekeeping and storage shall be borne by Purchaser.

- 4.3. After informing Purchaser thereof, Supplier shall be entitled to make partial deliveries and to invoice each delivery.
- 4.4. Supplier's failure to meet a delivery date or delivery period shall not constitute a breach of the Agreement.
- 4.5. Supplier shall be entitled to suspend its delivery obligations under the Agreement in the event there are, to Supplier's sole discretion, reasonable and objective grounds to doubt whether Purchaser is able or willing to fully and timely fulfil its payment obligations.
- 4.6. If Supplier accepts payment by letter of credit, the delivery period shall not commence prior to the date on which the bank has advised Supplier that the letter of credit has been issued in accordance with Supplier's requirements. If Purchaser must make an advance payment, provide security or must furnish certain information and/or materials in order for Supplier to be able to provide the Goods, then the agreed delivery period shall not commence until such conditions have been met in full.
- 4.7. A request by Purchaser to cancel or modify any order (or part thereof) must be submitted and received in writing by Supplier and is subject to Supplier's written approval. Purchaser may incur charges for order modifications or cancellations. In the event Purchaser requests expedited delivery of shipments, Supplier reserves the right to charge Purchaser for associated costs.

## 5. Embedded Software

- 5.1. To the extent that software and/or documentation is embedded in or delivered with the Goods and/or Services, the sale of such Goods and/or Services shall not constitute the transfer of ownership rights or title in such software and/or documentation to Purchaser, but, subject to the provisions set forth herein, shall only imply a non-exclusive and non-transferable license to Purchaser to use such software and/or documentation in conjunction with and as embedded in or delivered with the Goods and/or Services. To the extent Parties have agreed that third party software and/or documentation shall be embedded in or delivered with the Goods and/or Services, Purchaser acknowledges and accepts that license terms of third parties may apply.
- 5.2. Purchaser shall not: (a) modify, adapt, alter, translate, or create derivative works from any software residing in or provided by Supplier in conjunction with any Goods and/or Services; (b) assign, sublicense, lease, rent, loan, transfer, disclose, or otherwise make available such software other than in conjunction with and/or as embedded in or delivered with the Goods and/or Services; (c) merge or incorporate such software with or into any other software; or (d) reverse assemble, decompile, disassemble, or otherwise attempt to derive the source code for such software without written authorization from Supplier except as explicitly allowed under applicable law.

## 6. Prices

- 6.1. Unless otherwise agreed in writing, the price does not include value added tax (VAT) or other taxes due as a result of the sale of the Goods and/or Services and does not include the cost of transportation, packaging, insurance or import or export formalities. These costs shall be the responsibility of Purchaser. If the ordered Goods and/or Services are subject to any taxes, Supplier may charge the relevant taxes to Purchaser, which shall be paid by Purchaser in addition to the prices quoted.

- 6.2. If special packing or shipping instructions are agreed, charges incurred by Supplier are at the expense of the Purchaser.

## 7. Payment

- 7.1. Unless otherwise agreed in writing, any invoice shall be due and payable within thirty (30) calendar days of the date of such invoice.
- 7.2. The amounts due shall, unless otherwise agreed in writing, be paid by electronic funds transfer to Supplier's bank as indicated by Supplier. Purchaser shall be deemed to have paid when the respective sums due have been received by Supplier's bank in immediately available funds. All costs related to the method of payment shall be the responsibility of Purchaser.
- 7.3. If Parties have agreed on payment by letter of credit, then, unless otherwise agreed, Purchaser must arrange for an irrevocable letter of credit in favor of Supplier on conditions approved by Supplier and confirmed and payable by a bank designated by Supplier.
- 7.4. At Supplier's first request, Purchaser shall provide any type of security requested, whether or not additional, to secure its payment obligations to Supplier on conditions approved by Supplier. Purchaser shall provide such security at least twenty (20) calendar days before the agreed date of delivery or at least twenty (20) calendar days before the earliest date within the agreed delivery period.
- 7.5. All amounts due under the Agreement to be paid by Purchaser to Supplier shall be paid in full and without any deduction and Purchaser shall not be entitled to any right of setoff. Supplier shall be entitled to setoff any amount due by Supplier to Purchaser against amounts due by Purchaser to Supplier or one of its Affiliates. Supplier is at all times entitled to assign its accounts

Gefahr für die Waren, unabhängig davon, welche Handelsklausel gilt, mit dem Zeitpunkt der Verletzung auf den Käufer über und alle Kosten, die dem Lieferanten im Zusammenhang mit der Lieferung entstanden sind, sowie sämtliche weitere Kosten für Transport, Aufbewahrung und Lagerung, sind vom Käufer zu tragen.

- 4.3. Der Lieferant ist nach Benachrichtigung des Käufers berechtigt, Teillieferungen zu tätigen und jede solche Lieferung in Rechnung zu stellen.
- 4.4. Die Nichteinhaltung eines Liefertermins oder einer Lieferfrist durch den Lieferanten stellt keine Verletzung der Vereinbarung dar.
- 4.5. Der Lieferant ist berechtigt, seine Liefervorplflichtungen aus der Vereinbarung auszusetzen, wenn nach eigenem Ermessen des Lieferanten begründete und objektive Zweifel bestehen, ob der Käufer in der Lage oder willens ist, seine Zahlungsvorplflichtung vollständig und rechtzeitig zu erfüllen.
- 4.6. Sofern der Lieferant die Zahlung per Akkreditiv akzeptiert, beginnt die Lieferfrist nicht vor dem Tag, an dem die Bank dem Lieferanten mitgeteilt hat, dass das Akkreditiv gemäß den Anforderungen des Lieferanten erteilt wurde. Sofern der Käufer verpflichtet ist, eine Vorauszahlung zu leisten, Sicherheit zu leisten oder bestimmte Informationen und/oder bestimmte Materialien zur Verfügung zu stellen, damit der Lieferant die Ware zur Verfügung stellen kann, beginnt die vereinbarte Lieferfrist erst, wenn diese Bedingungen vollständig erfüllt sind.
- 4.7. Eine Anfrage des Käufers, einen Auftrag (oder einen Teil davon) zu stornieren oder zu ändern, muss schriftlich bei dem Lieferanten eingereicht werden und eingegangen sein und bedarf der schriftlichen Zustimmung des Lieferanten. Käufer können Gebühren für die Auftragsänderung oder Stornierung anfallen. Für den Fall, dass der Käufer eine beschleunigte Lieferung verlangt, behält sich der Lieferant das Recht vor, dem Käufer die damit verbunden Kosten in Rechnung zu stellen.

## 5. Embedded Software

- 5.1. Soweit eine Software und/oder eine Dokumentation in die Waren und/oder Leistungen eingebettet ist oder mit diesen geliefert wird, stellt der Verkauf dieser Waren und/oder Leistungen keine Übertragung von Eigentumsrechten oder Ansprüchen an der Software und/oder Dokumentation für den Käufer dar, sondern, vorbehaltlich der hierin festgelegten Bestimmungen, lediglich eine nicht-ausschließliche und nicht-übertragbare Lizenz des Käufers, diese Software und/oder Dokumentation, so wie diese ausgeliefert und eingebettet wurde, in Verbindung mit den Waren und/oder Leistungen zu verwenden. Soweit die Parteien vereinbart haben, dass Fremdsoftware und/oder -dokumentation in die Waren und/oder Leistungen eingebettet oder mit diesen geliefert werden sollen, erkennt der Käufer an und akzeptiert, dass Lizenzbedingungen Dritter gelten können.
- 5.2. Der Käufer darf: (a) Software, die in Verbindung mit Waren und/oder Leistungen des Lieferanten steht oder vom Lieferanten zur Verfügung gestellt wird, nicht modifizieren, anpassen, verändern, übersetzen oder abgeleitete Arbeiten daraus erstellen; (b) diese Software nicht übertragen, unterlizenziieren, verleasen, vermieten, verleihen, weiterleiten, offenlegen oder auf andere Art als im Zusammenhang mit den Waren und/oder Leistungen Dritten zur Verfügung stellen und nur so wie die Software eingebettet ist oder mitgeliefert wurde; (c) diese Software mit anderer Software verbinden oder in andere Software integrieren; oder (d) ohne schriftliche Genehmigung des Lieferanten den Quellcode für diese Software zu reassemblieren, dekomprimieren, disassemblieren oder anderweitig versuchen, den Quellcode für diese Software abzuleiten, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht ausdrücklich gestattet.

## 6. Preise

- 6.1. Soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, enthält der Preis keine Umsatzsteuer (USt.) oder andere Steuern, die durch den Verkauf der Waren und/oder Leistungen anfallen und beinhaltet nicht die Kosten für Transport, Verpackung, Versicherung oder Einfuhr- oder Ausfuhrformalitäten. Diese Kosten trägt der Käufer. Sind die bestellten Waren und/oder Leistungen steuerpflichtig, so ist der Lieferant berechtigt, dem Käufer die entsprechenden Steuern in Rechnung zu stellen. Diese sind vom Käufer zusätzlich zu den angegebenen Preisen zu entrichten.
- 6.2. Sind besondere Verpackungs- und Versandbedingungen vereinbart, gehen die dem Lieferanten entstehenden Kosten zu Lasten des Bestellers.

## 7. Zahlung

- 7.1. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist jede Rechnung innerhalb von dreißig (30) Kalendertagen nach Rechnungsdatum fällig und zahlbar.
- 7.2. Die fälligen Beträge sind, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, per Überweisung an die vom Lieferanten angegebene Bank des Lieferanten zu begleichen. Die Zahlung gilt als erfolgt, wenn die fragliche Summe bei der Bank des Lieferanten in sofort verfügbaren Geldmitteln eingegangen ist. Alle Kosten im Zusammenhang mit der Zahlungsweise gehen zu Lasten des Käufers.
- 7.3. Wenn die Parteien eine Zahlung per Akkreditiv vereinbart haben, muss der Käufer, sofern nichts anderes vereinbart wurde, ein unwiderrufliches Akkreditiv zu Gunsten des Lieferanten zu den von dem Lieferanten genehmigten Konditionen abschließen. Das Akkreditiv muss von einer von dem Lieferanten bezeichneten Bank bestätigt und zahlbar sein.
- 7.4. Auf erstmalige Anforderung des Lieferanten hat der Käufer dem Lieferanten jede Form von Sicherheit zu stellen, gleichgültig ob zusätzlich oder nicht, welche zur Sicherung der Zahlungsvorplflichtungen gegenüber dem Lieferanten und dessen genehmigten Bedingungen erforderlich ist. Der Käufer hat diese Sicherheit mindestens zwanzig (20) Kalendertage vor dem vereinbarten Liefertermin bzw. mindestens zwanzig (20) Kalendertage vor dem frühesten Termin innerhalb der vereinbarten Lieferfrist zu stellen.
- 7.5. Alle fälligen, infolge der Vereinbarung vom Käufer an den Lieferanten zu zahlenden Beträge, sind ohne jeden Abzug und in voller Höhe zu zahlen. Der Käufer ist nicht berechtigt, aufzurechnen. Der Lieferant ist berechtigt, Forderungen des Lieferanten gegenüber dem Käufer mit Forderungen des Käufers gegenüber dem Lieferanten oder einem seiner Verbunden Unternehmen aufzurechnen. Der Lieferant ist jederzeit berechtigt, seine

receivables from Purchaser to any financial institution, without Purchaser's consent and without having to notify Purchaser thereof.

- 7.6. Any amounts which Purchaser owes Supplier under the Agreement shall become immediately due and payable in full if:
- (a) Purchaser has failed to make a timely payment to Supplier or any of its Affiliates; or
  - (b) Supplier is entitled to terminate the Agreement pursuant to Section 17.1; or
  - (c) Supplier has objective and reasonable grounds to expect that Purchaser is heading towards bankruptcy.

#### 8. Delayed payment

- 8.1. If Purchaser does not timely pay an amount when it becomes due and payable, Supplier is entitled to late payment interest on such amount, to be calculated from the time such amount became due until the time such amount is paid in full.
- 8.2. To the extent permitted by law, the rate of late payment interest referred to in Section 8.1 shall be one (1) percent per month (i.e. twelve (12) percent per annum) on the outstanding amount.
- 8.3. In addition, Supplier may, in the event of any overdue payment, suspend any delivery of Goods and/or Services to Purchaser. As soon as Supplier has received the overdue payment, Supplier shall resume delivery of the Goods and/or Services. With respect to Goods a new delivery period shall start based on delivery lead times quoted by Supplier for such Goods at the time of receipt of payment.
- 8.4. If a payment has not been received within a period of five (5) working days after a demand notice is sent to Purchaser, Supplier shall be entitled to terminate the order with immediate effect, either in whole or in part, without prejudice to Supplier's other rights.
- 8.5. All costs, both extrajudicial and judicial (including the costs of legal assistance), incurred by Supplier in the process of the collection of the amounts due by Purchaser pursuant to the Agreement, shall be reimbursed by Purchaser to Supplier.

#### 9. Retention of title

- 9.1. The ownership of Goods shall remain the sole and absolute ownership of Supplier until such time as Purchaser has paid in full to Supplier the agreed price for the delivered Goods, as well as any interest, collection costs, or other amounts due with respect to such Goods.
- 9.2. If applicable law does not permit the enforcement of a reservation of ownership by Supplier as stipulated in Section 9.1, Purchaser shall warrant that Supplier has rights that have the same or similar effect as the agreed retention of ownership, to the fullest extent possible under the applicable law.
- 9.3. Until Purchaser becomes the full and unconditional owner of the Goods in accordance with Section 9.1:
- (a) Purchaser shall store the Goods separately from his own goods or the goods of any other person and shall identify these as the property of Supplier and preserve all labels, identifying marks and stock records identifying them as the property of Supplier;
  - (b) Purchaser shall, to the satisfaction of Supplier, adequately insure the Goods against loss, theft and damage;
  - (c) Supplier shall have absolute authority to retake, sell or otherwise dispose of, all or part of the Goods in which title remains vested in Supplier, without Purchaser being released from the Agreement as a result thereof;
- (d) for the purpose specified in Section 9.3(c) above, Supplier or any of its agents or authorized representatives shall be entitled to enter any premises of Purchaser in which the Goods are stored or kept, or are reasonably believed to be so during business hours without notice;
- (e) Purchaser irrevocably consents to fully cooperate with Supplier and enable Supplier to exercise its rights under Sections 9.3(c) and 9.3(d) in all practical aspects, in particular by taking all commercially reasonable actions requested by Supplier that are necessary or useful to give Supplier free access to the Goods and to allow the transportation of the Goods; and
- (f) Purchaser shall not, without Supplier's prior written consent, assign, pledge, lease or otherwise dispose of any product or enter into any agreement by which the Goods are subjected to any security right or right to surrender the Goods.

#### 10. Inspection

- 10.1. If Supplier has undertaken to arrange the transport of the Goods, Purchaser must examine the Goods for transport damage and must verify that the correct quantity of Goods has been delivered immediately upon arrival at the agreed destination. If any transport damage or deviation in the delivered number of Goods against the ordered quantity of Goods is found, Purchaser must make a detailed description thereof on the transport document to be signed after receipt of the Goods. The reporting of damages, non-conformities or deficiencies will not relieve Purchaser from its payment obligations for the Goods.

#### 11. Warranty and non-conformity of the Goods and/or Services

- 11.1. Notwithstanding Section 10.1, Purchaser shall notify Supplier in writing of any non-conformity of the Goods and/or Services within five (5) calendar days from the date when this was discovered by Purchaser and in no event after expiration of the warranty period specified in Section 11.3, specifying the nature of the non-conformity and providing all available documents, reports and other evidence necessary to evaluate the non-conformity by

Forderungen gegen den Käufer an ein Kreditinstitut abzutreten, und zwar ohne Zustimmung des Käufers und ohne den Käufer davon in Kenntnis setzen zu müssen.

- 7.6. Sämtliche Beträge, die der Käufer dem Lieferanten aufgrund der Vereinbarung schuldet, werden sofort in voller Höhe zahlbar und fällig, wenn:  
(a) Der Käufer es versäumt hat, eine fristgerechte Zahlung an den Lieferanten oder ein mit ihm Verbundene Unternehmen zu leisten; oder  
(b) Der Lieferant berechtigt ist, die Vereinbarung gemäß Ziffer 17.1 zu kündigen; oder  
(c) Der Lieferant objektive und angemessene Gründe hat, um anzunehmen, dass der Käufer insolvent wird.

#### 8. Zahlungsverzug

- 8.1. Zahlt der Käufer einen Betrag bei Fälligkeit nicht fristgerecht, so ist der Lieferant berechtigt, vom Zeitpunkt der Fälligkeit bis zur vollständigen Bezahlung des Betrages Verzugszinsen auf diesen Betrag zu berechnen.
- 8.2. Soweit gesetzlich zulässig, betragen die in Ziffer 8.1 genannten Verzugszinsen ein (1) Prozent pro Monat (d.h. zwölf (12) Prozent pro Jahr) auf den ausstehenden Betrag.
- 8.3. Darüber hinaus kann der Lieferant im Falle jeglicher überfälliger Zahlungen jede Lieferung von Waren und/oder Leistungen an den Käufer einstellen. Sobald die überfällige Zahlung bei dem Lieferant eingegangen ist, nimmt der Lieferant die Lieferung der Waren und/oder Leistungen wieder auf. Bei Waren beginnt eine neue Lieferfrist auf Grundlage der vom Lieferanten für diese Waren angegebenen Lieferfristen zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs.
- 8.4. Wenn eine Zahlung nicht innerhalb einer Frist von fünf (5) Arbeitstagen nach Versenden einer Mahnung an den Käufer eingegangen ist, ist der Lieferant unbeschadet seiner sonstiger Rechte berechtigt, den Auftrag ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung zu kündigen.
- 8.5. Alle Kosten, sowohl außergerichtliche als auch gerichtliche Kosten (einschließlich der Kosten für Rechtsberatung), die dem Lieferanten bei der Eintreibung der vom Käufer gemäß der Vereinbarung geschuldeten Beträge entstehen, werden dem Lieferanten vom Käufer erstattet.

#### 9. Eigentumsvorbehalt

- 9.1. Das Eigentum an den Waren bleibt das alleinige und uneingeschränkte Eigentum des Lieferanten, bis der Käufer den vereinbarten Preis für die gelieferte Ware, einschließlich aller damit verbundenen Zinsen, Einziehungskosten oder anderen fälligen Beträge, vollständig an den Lieferanten gezahlt hat.
- 9.2. Soweit das anwendbare Recht die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts durch den Lieferanten nach Ziffer 9.1 nicht zulässt, garantiert der Käufer, dass dem Lieferanten dem vereinbarten Eigentumsvorbehalt ähnliche oder vergleichbare Rechte zustehen, soweit dies nach dem anwendbaren Recht möglich ist.
- 9.3. Bis der Käufer der vollständige und bedingungslose Eigentümer der Waren gemäß Ziffer 9.1 wird,
- (a) muss der Käufer die Waren getrennt von seinen eigenen Waren oder den Waren anderer Personen lagern und diese als Eigentum des Lieferanten kennzeichnen und alle Etiketten, Kennzeichen und Bestandsaufzeichnungen aufzubewahren, die sie als Eigentum des Lieferanten kennzeichnen;
  - (b) ist der Käufer verpflichtet, die Waren, zur Zufriedenheit des Lieferanten, ausreichend gegen Verlust, Diebstahl und Beschädigung zu versichern;
  - (c) ist der Lieferant zur Rücknahme, zum Verkauf oder zur anderweitigen Verfügung über die Gesamtheit oder einen Teil der Waren, an denen das Eigentum beim Lieferanten verbleibt, befugt, ohne dass der Käufer infolge dessen von der Vereinbarung befreit wird;
  - (d) zu dem in Ziffer 9.3 (c) genannten Zweck ist der Lieferant oder einer seiner Beauftragten oder bevollmächtigten Vertreter berechtigt, alle Räumlichkeiten des Käufers ohne Vorankündigung zu betreten, in denen die Waren gelagert oder aufbewahrt werden. Das Gleiche gilt bei Räumen, bei denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sich dort während der Geschäftszeiten Waren befinden;
  - (e) erklärt sich der Käufer unwiderruflich damit einverstanden, mit dem Lieferanten uneingeschränkt zusammenzuarbeiten und es dem Lieferanten zu ermöglichen, seine Rechte gemäß den Ziffern 9.3 (c) und 9.3 (d) in allen praktischen Aspekten wahrzunehmen, insbesondere durch Ergreifen aller vom Lieferanten angeforderten wirtschaftlich angemessenen Maßnahmen, die notwendig oder nützlich sind, um dem Lieferanten freien Zugang zu den Waren zu gewähren und den Transport zu ermöglichen; und
  - (f) darf der Käufer nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Lieferanten ein Produkt überreignen, verpfänden, verleasen oder anderweitig darüber verfügen oder eine Vereinbarung treffen, durch die die Waren einem Sicherungsrecht oder einem Herausgabeanspruch unterliegen.

#### 10. Inspektion

- 10.1. Sofern sich der Lieferant verpflichtet hat, den Transport der Waren zu arranieren, muss der Käufer die Waren sofort nach Erhalt auf Transportschäden an dem vereinbarten Bestimmungsort untersuchen und sicherstellen, dass die richtige Menge der Ware geliefert wurde. Wenn Transportschäden oder Abweichungen der gelieferten Warenmenge von der bestellten Warenmenge festgestellt werden, ist der Käufer verpflichtet, dies ausführlich auf dem Frachtdokument, welches nach Erhalt der Ware unterzeichnet werden muss, zu schildern. Die Anzeige von Schäden, Nichtkonformität oder Mängeln entbinden den Käufern nicht von seiner Zahlungsverpflichtung für die Waren.

#### 11. Gewährleistung und Nichtkonformität der Waren und/oder Leistungen

- 11.1. Unbeschadet Ziffer 10.1 hat der Käufer den Lieferanten innerhalb von fünf (5) Kalendertagen ab dem Zeitpunkt, an dem der Käufer die Nichtkonformität der Waren und/oder Leistungen festgestellt hat, und nicht nach Ablauf der in Ziffer 11.3 genannten Gewährleistungsfrist schriftlich zu benachrichtigen. Dabei sind die Art der Nichtkonformität anzugeben und alle verfügbaren Unterlagen, Berichte und sonstigen Nachweise, die zur Beurteilung der

Nichtkonformität durch den Lieferanten erforderlich sind, vorzulegen. Bei Nichteinhaltung der Anforderungen dieser Ziffer 11.1, verliert der Verkäufer jegliche Rechtsansprüche wegen der Nichtkonformität.

- Supplier, subject to forfeiting the right to invoke any action based on non-conformity.
- 11.2. Upon receiving a notice of non-conformity as set forth in Section 11.1, Purchaser shall arrange shipment to Supplier and Supplier shall, upon receipt of the Goods, be granted a reasonable time to evaluate the notice and the Goods and/or Services and, where relevant, propose an appropriate solution. If Supplier confirms the non-conformity in writing to Purchaser, Supplier shall reimburse the shipment costs incurred by Purchaser. No Goods shall be returned to Supplier without prior approval from Supplier.
- 11.3. Supplier warrants that under normal use, and in accordance with the Agreement and all other instructions provided by Supplier, the Goods and/or Services shall, at the time of delivery to Purchaser and for a period of twelve (12) months thereafter (or such other period as may be agreed upon in writing by the Parties), conform to the published specifications for such Goods and/or Services. The Goods and/or Services shall be deemed to conform to such published specifications despite minor discrepancies that do not essentially affect the normal use of the Goods and/or Services, unless the Parties have concluded a separate quality agreement in which case the latter shall prevail.
- 11.4. The warranty granted above shall extend directly to Purchaser and not to Purchaser's customers, agents or representatives and is in lieu of all other warranties, whether express or implied, including without limitation any implied warranties of fitness for a particular purpose, merchantability, or non-infringement of intellectual property rights. All other warranties are hereby specifically disclaimed by Supplier.
- 11.5. Supplier shall have no obligations under warranty if the alleged defect or non-conformity is found to have occurred as a result of normal wear and tear, stress testing, exceeding specified maximum operation conditions, misuse, neglect, improper handling, improper installation, improper storage, improper transportation, modification, combining it with other goods, or other circumstances attributable to Purchaser.
- 11.6. Supplier's sole and exclusive obligation, and Purchaser's sole and exclusive right, with respect to claims under this warranty shall be limited, at Supplier's option, either to the replacement or repair of non-conforming Goods and/or Services or to an appropriate credit for the purchase price thereof. To the extent title has already passed to Purchaser, the non-conforming Goods shall become Supplier's property as soon as they have been replaced or credited. Unless otherwise agreed in writing, Purchaser shall not take any legal action based on non-conformity of the Goods and/or Services, or make a counterclaim based thereon, as a result of any action taken by Supplier against Purchaser based on non-performance of the Agreement, after expiry of the warranty period pursuant to Section 11.3.
- 12. Intellectual Property**
- 12.1. Supplier reserves all Intellectual Property Rights in respect of the Goods and/or Services. Without Supplier's prior written permission, Purchaser shall not use, reproduce, modify, publish or imitate the Goods and/or Services, in whole or in part, in any way. The Agreement does not entail any transfer of or license to any Intellectual Property Rights or know how relating to the Goods and/or Services or the drawings, documents or software which may have been made available to Purchaser, other than a limited license to use the Goods and/or Services, drawings, documents or software as set forth in, and in accordance with, the Agreement.
- 12.2. In the event of any third party claim against Purchaser for infringement of Intellectual Property Rights arising directly from the use of the Goods and/or Services as supplied by Supplier to Purchaser, Supplier may at its own expense conduct any ensuing litigation and all negotiations for a settlement of the claim. Supplier will bear the costs of any payment (either by way of a lump sum or a continuing royalty payment) to be made in settlement or as a result of an award in a judgment against Supplier in the event of litigation. The benefit of this Section 12.2 is granted to Purchaser by Supplier only in the event that Purchaser (i) gives Supplier prompt notice in writing of any such claim being made or action threatened or brought against it, (ii) takes reasonable steps to mitigate any losses or damages incurred as a result of the claim, (iii) makes no admission of liability or takes any other action in connection therewith, (iv) permits Supplier to handle the defense or settlement of the claim as set forth above, and (v) gives all reasonable information, cooperation and assistance to Supplier in relation to the handling of the claim. In addition, if it is made a condition of any settlement made by Supplier, or judgment awarded against Purchaser, Purchaser will return or destroy, as applicable, all infringing Goods still under its control and stop using any affected Services subject to a refund by Supplier of any price already paid for such Goods or already paid for future use of the Services. The foregoing states Suppliers entire liability and Purchaser's exclusive remedies for intellectual property claims with respect to the Goods and/or Services.
- 12.3. The foregoing indemnity shall not apply to any custom or semi-custom products or components supplied by Supplier in accordance with
- 11.2. Nach Erhalt einer Mitteilung über die Nichtkonformität gemäß Ziffer 11.1 muss der Käufer die Rücksendung an den Lieferanten veranlassen, und dem Lieferanten wird nach Erhalt der Waren eine angemessene Zeit eingeräumt, um die Mitteilung und die Waren und/oder Leistungen zu bewerten und gegebenenfalls eine angemessene Lösung vorzuschlagen. Bestätigt der Lieferant dem Käufer die Nichtkonformität schriftlich, so hat der Lieferant dem Käufer die entstandenen Versandkosten zu erstatten. Ohne vorherige Zustimmung des Lieferanten dürfen keine Waren an den Lieferanten zurückgesendet werden.
- 11.3. Der Lieferant sichert zu, dass bei normaler Nutzung in Übereinstimmung mit der Vereinbarung und allen anderen Anweisungen des Lieferanten die Waren und/oder Leistungen zum Zeitpunkt der Lieferung an den Käufer und für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten danach (oder einer anderen, von den Parteien schriftlich vereinbarten Frist) den veröffentlichten Leistungsbeschreibungen für diese Waren und/oder Leistungen entsprechen. Die Waren und/oder Leistungen gelten trotz geringfügiger Abweichungen, die den normalen Gebrauch der Waren und/oder Leistungen nicht wesentlich beeinträchtigen, als mit den veröffentlichten Leistungsbeschreibungen konform, es sei denn, die Parteien haben eine gesonderte Qualitätsvereinbarung geschlossen, in welchen Fall letztere den Vorrang hat.
- 11.4. Diese Gewährleistung erstreckt sich unmittelbar auf den Käufer und nicht auf seine Kunden, Beauftragten oder Vertreter und ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen, einschließlich jeglicher stillschweigenden Gewährleistung der Eignung für einen bestimmten Zweck, der Marktgängigkeit oder der Nichtverletzung von Rechten an geistigem Eigentum. Alle anderen Gewährleistungen werden hiermit vom Lieferanten ausdrücklich ausgeschlossen.
- 11.5. Der Lieferant ist von Gewährleistungspflichten befreit, wenn der behauptete Mangel oder die Vertragswidrigkeit nachweislich durch normale Abnutzung, Beanspruchungstests, Überschreitung der angegebenen maximalen Betriebsbedingungen, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Behandlung, unsachgemäßen Einbau, unsachgemäße Lagerung, unsachgemäßen Transport, Veränderung, Verbindung mit anderen Waren oder sonstige dem Käufer zuzurechnende Umstände eingetreten ist.
- 11.6. Die einzige und ausschließliche Verpflichtung des Lieferanten und das einzige ausschließliche Recht des Käufers, Ansprüche aus dieser Gewährleistung geltend zu machen, beschränken sich nach Wahl des Lieferanten entweder auf den Ersatz oder die Reparatur von fehlerhaften Waren und/oder Leistungen oder auf eine angemessene Gutschrift des Kaufpreises. Soweit das Eigentum bereits auf den Käufer übergegangen ist, geht die nicht-konforme Ware in das Eigentum des Lieferanten über, sobald sie ersetzt oder gutgeschrieben worden ist. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, ist der Käufer nach Ablauf der Gewährleistungsfrist gemäß Ziffer 11.3 nicht berechtigt, rechtliche Schritte wegen Nichteinhaltung der Lieferung und/oder Leistungsbedingungen einzuleiten oder einen Gegenanspruch geltend zu machen, der auf einer solchen Verletzung beruht.
- 12. Geistiges Eigentum**
- 12.1. Der Lieferant behält sich alle geistigen Eigentumsrechte an den Waren und/oder Leistungen vor. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Lieferanten ist der Käufer nicht berechtigt, die Waren und/oder Leistungen ganz oder teilweise in irgendeiner Weise zu verwenden, reproduzieren, modifizieren, veröffentlichten oder imitieren. Diese Vereinbarung beinhaltet keine Übertragung von oder Lizenz an geistigen Eigentumsrechten oder Know-How bezüglich der Waren und/oder Leistungen oder Zeichnungen, Dokumenten oder Software, die dem Käufer zur Verfügung gestellt wurden, mit Ausnahme einer beschränkten Lizenz zur Nutzung der Waren und/oder Leistungen, Zeichnungen, Dokumente oder Software, wie sie in und in Übereinstimmung mit der Vereinbarung festgelegt sind.
- 12.2. Im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen Dritter gegen den Käufer wegen Verletzung von Immaterialgüterrechten, die sich unmittelbar aus der Nutzung der vom Lieferanten gelieferten Waren und/oder Leistungen ergeben, ist der Lieferant berechtigt, auf seine eigenen Kosten alle sich daraus ergebenden Rechtsstreitigkeiten und alle Verhandlungen zur Beilegung des Anspruchs zu führen. Der Lieferant trägt die Kosten sämtlicher Zahlungen (entweder in Form einer Pauschalzahlung oder einer fortlaufenden Lizenzgebühr), die in einem Vergleich oder infolge einer Entscheidung gegen den Lieferanten im Falle eines Rechtsstreits zu leisten sind.
- Der Vorteil dieser Ziffer 12.2 wird dem Lieferanten vom Käufer nur dann gewährt, wenn der Käufer (i) den Lieferanten unverzüglich schriftlich über die Geltendmachung eines solchen Anspruchs oder eine drohende oder gegen ihn erhobene Klage informiert, (ii) angemessene Schritte zur Minderung von Verlusten oder Schäden unternimmt, die als Folge des Anspruchs entstanden sind, (iii) keine Haftungsverpflichtung eingestellt oder in Verbindung damit irgendwelche anderen Maßnahmen ergreift, (iv) dem Lieferanten gestattet, die Verteidigung zu übernehmen oder die Beilegung des Anspruchs zu regeln und (v) dem Lieferanten angemessenen Informationen, Mitwirkung und Unterstützung im Zusammenhang mit dem Anspruch zur Verfügung stellt. Darüber hinaus ist der Käufer verpflichtet, sofern dies Bedingung eines Vergleichs des Lieferanten oder eines Urteils gegen den Käufer werden sollte, alle noch unter seiner Kontrolle stehenden verletzenden Waren zurückzugeben oder gegebenenfalls zu vernichten und die Nutzung der betreffenden Leistungen einzustellen. Der Lieferant wird die bereits bezahlten Preise für diese Waren oder die bereits bezahlten Preise für die künftige Nutzung der Leistungen in diesem Fall zurückerstattet. Im Vorstehenden wird die gesamte Haftung des Lieferanten und die ausschließlichen Rechtsbehelfe des Käufers für Ansprüche aus geistigem Eigentum in Bezug auf die Waren und/oder Leistungen aufgeführt.
- 12.3. Die vorherige Freistellung gilt nicht für kundenspezifische oder semi-kundenspezifische Produkte oder Komponenten, die vom Lieferanten in

Übereinstimmung mit den Leistungsbeschreibungen des Käufers geliefert wurden. Jegliche Freistellung bezüglich geistiger Eigentumsrechte in Bezug auf solche kundenspezifischen oder semi-kundenspezifischen Produkte unterliegt einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung zwischen den Parteien.

- 12.4. Purchaser shall not (i) use any Trademarks for its own commercial activities; (ii) seek to register or attempt to register any Trademarks or (iii) contest the validity of any Trademarks. Purchaser hereby acknowledges Supplier's ownership of the Trademarks and the goodwill associated therewith. Purchaser shall not at any time use in its business any mark that is likely to cause confusion with the Trademarks.

### 13. Compliance with Laws

- 13.1. Purchaser shall at all times comply with all applicable laws and regulations, including but not limited to laws and regulations on anti-bribery, anti-trust, data protection, anti-corruption, environmental compliance, and export control.
- 13.2. Purchaser acknowledges that the Goods and/or Services, and any related information, software or technology, may be subject to the export control laws, rules and regulations of the European Union, United States of America, and any other applicable countries. Purchaser agrees and warrants that it will comply with all applicable international and national export control laws and regulations and, without specific prior written Supplier approval, will not export, re-export, or transfer, directly or indirectly, any such Goods and/or Services, information, software and/or technology (a) to any country/region subject to U.S. or EU anti-terrorism controls or comprehensive U.S. or EU sanction or embargo at the time of such activity, (b) to any party included on a U.S. or EU government restricted party list or subject to such restrictions through its ownership structure, or (c) for any prohibited end-use described in the U.S. or EU Export Administration Regulations (e.g., nuclear, chemical/biological weapons, missiles). Purchaser shall maintain records in accordance with the U.S. and other applicable export regulations and provide to Supplier, upon request, documentation to demonstrate compliance with this Section 13.2.
- 13.3. Purchaser shall furnish to Supplier any information required to enable Supplier to comply with any applicable laws, rules, and regulations in its sale of the Goods and/or Services. Purchaser agrees and warrants that Purchaser is not included on a U.S. or EU government restricted party list or subject to such restrictions through its ownership structure. Purchaser agrees to not place an order or request with Supplier that, if fulfilled, would cause Supplier to violate an export control related law, rule or regulation. Purchaser agrees to notify Supplier promptly of Purchaser's receipt of any notice of a violation of any export control related law, rule or regulation, which may affect Supplier.
- 13.4. Purchaser acknowledges and accepts that Supplier may at its sole discretion give instructions to and/or impose restrictions on Purchaser with respect to the resale of the Goods which Supplier considers necessary to comply with applicable (local) laws.
- 13.5. Purchaser agrees to indemnify and hold Supplier and its Affiliates harmless from any claims, liabilities, penalties and associated costs and expenses, which Supplier may incur due to Purchaser's non-compliance with applicable laws, rules and regulations as set forth in, but not limited to, Section 13.

### 14. Data Protection

- 14.1. Where Purchaser in the performance of the Agreement processes Supplier's personal data (as defined by applicable law) (hereafter collectively referred to as "Personal Data"), Purchaser shall:
- process Personal Data only insofar necessary to perform its obligations under the Agreement, Supplier's written instructions, or as required by law;
  - promptly, but in any case within twelve (12) hours, inform Supplier of any actual or suspected security incident involving the Personal Data and to provide all data required under applicable law or requested by Supplier with regard to such security incident; and
  - enter into a further data processing agreement with Supplier at Supplier's first written request.

### 15. Limitation of Liability

- 15.1. The Parties agree that Purchaser shall in no event be entitled to claim any compensation under the Agreement for indirect, incidental, consequential, or punitive damages including but not limited to loss of profit, decreased turnover, cost of cover, or property damage, regardless of whether Supplier has been advised of the possibility of such damages. It is understood, however, that any amounts paid to a third party pursuant to Section 12.2 shall, as between the Parties, be considered direct damages.
- 15.2. Without limitation to the obligations of Supplier under Section 11, Supplier's liability for direct damages under an Agreement shall not exceed (a) fifty (50)

- 12.4. Der Käufer darf (i) keine Marken für seine eigenen geschäftlichen Aktivitäten verwenden; (ii) versuchen, die Marken zu registrieren oder (iii) die Gültigkeit von Marken anfechten. Der Käufer erkennt hiermit das Eigentum des Lieferanten an den Marken und dem damit verbundenen Goodwill an. Der Käufer darf zu keiner Zeit in seiner Geschäftstätigkeit eine Marke verwenden, die zu Verwechslungen mit Marken des Lieferanten oder dessen verbundenen Unternehmen führen kann.

### 13. Einhaltung von Gesetzen

- 13.1. Der Käufer ist verpflichtet, zu jeder Zeit alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gesetze und Vorschriften gegen Bestechung, des Kartellrechts, des Datenschutz, der Antikorruption, Umweltschutzauflagen und Ausfuhrkontrollen.
- 13.2. Der Käufer erkennt an, dass die Waren und/oder Leistungen sowie alle damit zusammenhängenden Informationen, Software oder Technologien den Exportkontrollgesetzen, -regeln und -vorschriften der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika und aller anderer Ländern unterliegen können. Der Käufer erklärt sich damit einverstanden und sichert zu, dass er sämtliche internationale und nationale Ausfuhrkontrollgesetze und -vorschriften einhalten wird und unterlässt es, ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung des Lieferanten diese Waren und/oder Leistungen, Informationen, Software und/oder Technologien weder direkt noch indirekt (a) in ein Land oder eine Region, das bzw. die zum Zeitpunkt dieser Tätigkeiten den Anti-Terror-Kontrollen der Vereinigten Staaten von Amerika oder der Europäischen Union oder umfassenden Sanktionen der Vereinigten Staaten von Amerika oder Europäischen Union oder einem Embargo unterliegt, (b) an eine Partei, die in den Vereinigten Staaten von Amerika oder der Europäischen Union auf einer Liste beschränkter Parteien steht oder aufgrund ihrer Eigentümerstruktur solchen Beschränkungen unterliegt, oder (c) für jede verbotene Endverwendung, die in den Exportverwaltungsvorschriften (z.B. nukleare, chemisch-biologische Waffen, Raketen) der Vereinigten Staaten von Amerika und der Europäischen Union Export beschrieben ist, ausführen, wiederausführen oder weiterleiten wird. Der Käufer führt Aufzeichnungen in Übereinstimmung mit den Ausfuhrbestimmungen der Vereinigten Staaten von Amerika und anderen anwendbaren Ausfuhrbestimmungen und stellt dem Lieferanten auf Verlangen Unterlagen zum Nachweis der Einhaltung dieser Ziffer 13.2 zur Verfügung.
- 13.3. Der Käufer hat dem Lieferanten sämtliche Informationen zur Verfügung zu stellen, die für den Lieferanten erforderlich sind, um bei dem Verkauf der Waren und/oder Leistungen die geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften einzuhalten. Der Käufer sichert zu und gewährleistet, dass der Käufer sich nicht auf einer Liste beschränkter Parteien der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika oder der Europäischen Union befindet oder solchen Beschränkungen aufgrund seiner Eigentümerstruktur unterliegt. Der Käufer verpflichtet sich, keinen Auftrag an den Lieferanten zu erteilen oder bei diesem anzufragen, wenn durch die Erfüllung Gesetze, Regeln oder Vorschriften im Zusammenhang mit Exportkontrollen verletzt werden. Der Verkäufer ist verpflichtet, den Lieferanten unverzüglich nach Erhalt einer Mitteilung über einen Verstoß gegen Gesetze, Regeln oder Vorschriften im Zusammenhang mit Exportkontrollen, die sich auf den Lieferanten auswirken könnten, zu unterrichten.
- 13.4. Der Käufer erkennt an und akzeptiert, dass der Lieferant nach eigenem Ermessen Anweisungen erteilen und/oder dem Käufer Beschränkungen in Bezug auf den Weiterverkauf der Waren auferlegen kann, die er für notwendig erachtet, um den geltenden (lokalen) Gesetzen zu entsprechen.
- 13.5. Der Käufer verpflichtet sich, den Lieferanten und seine Verbündeten Unternehmen schad- und klaglos zu halten und freizustellen von allen Ansprüchen, Verbindlichkeiten, Strafen und damit verbundenen Kosten und Ausgaben, die dem Lieferanten aufgrund der Nichteinhaltung der Gesetze, Regeln und Vorschriften gemäß dieser Ziffer 13 durch den Käufer entstehen.

### 14. Datenschutz

- 14.1. Sofern der Käufer im Rahmen der Vertragserfüllung personenbezogene Daten des Lieferanten (im Sinne des anwendbaren Rechts) verarbeitet (nachfolgend zusammenfassend als "Personenbezogene Daten" bezeichnet), verpflichtet er sich:
- Personenbezogene Daten nur insoweit zu verarbeiten, wie dies zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag, den schriftlichen Weisungen des Lieferanten oder aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist;
  - den Lieferanten unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb von zwölf (12) Stunden, über aktuelle oder vermutete sicherheitsrelevante Vorkommnisse im Zusammenhang mit den Personenbezogenen Daten zu informieren und alle nach geltendem Recht erforderlichen oder vom Lieferanten im Hinblick auf solche sicherheitsrelevanten Vorkommnisse angeforderten Daten zur Verfügung zu stellen; und
  - eine weitere Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung mit dem Lieferanten auf erste schriftliche Anfrage des Lieferanten abschließen.

### 15. Haftungsbeschränkungen

- 15.1. Die Parteien vereinbaren, dass der Käufer in keinem Fall berechtigt ist, Schadensersatzansprüche aus der Vereinbarung für indirekte Schäden, mittelbare Schäden, Folgeschäden, oder Schadensersatz mit Straf wirkung geltend zu machen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangene Einnahmen, verminderter Umsatz, Ersatzkosten oder Sachbeschädigung, unabhängig davon, ob der Lieferant über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde. Es wird vereinbart, dass ein nach Ziffer 12.2 an einen Dritten gezahlter Betrag zwischen den Parteien als direkter Schadensersatz anzusehen ist.
- 15.2. Ohne Einschränkung der Verpflichtungen des Lieferanten gemäß Ziffer 11, ist die Haftung des Lieferanten für direkte Schäden aus der Vereinbarung auf

percent of the purchase price paid to Supplier for the affected Goods and/or Services under such Agreement in the twelve (12) months preceding the event giving rise to the claim, or (b) one million dollars (USD1,000,000), whichever is less.

- 15.3. Supplier shall not be liable for any damage caused to third parties resulting from defects in the design and manufacturing of the Goods and their components, unless and to the extent to be established in accordance to applicable mandatory provisions of law regarding the liability for death or bodily injuries or damage to personal property, directly caused by defective Goods.
- 15.4. Purchaser shall indemnify and hold Supplier and its Affiliates harmless from all claims for damages of third parties who, for whatever reason, allege to have suffered damage through Goods and/or Services delivered by Supplier, unless Supplier is liable for these damages pursuant to Sections 12.2 or 15.3.
- 15.5. Limitations of liability will not apply against the injured Party in case the damage resulted from gross negligence or willful misconduct of the other Party or where liability cannot be excluded or limited under applicable mandatory laws, in particular in case of any liability resulting from death, personal injury or damage to property, product liability regulations or liability resulting from simple negligence in case of violation of essential contractual duties, or if application of limitation would lead to a limitation of liability concerning a damage typical for the Agreement and foreseeable.

## 16. Force Majeure

- 16.1. Supplier is not responsible for any delay or other suspension or deviation in the performance of Supplier's obligations under the Agreement which is (in whole or in part) caused by (i) fire, flooding or other natural disasters, (ii) strikes or industrial actions or disputes, (iii) acts or omissions of governmental agencies (including customs agencies in the country of origin or destination), (iv) default of suppliers or sub-contractors (including but not limited to carriers), (v) shortages on the market of required materials or labor, (vi) theft from warehouses of Supplier or its suppliers, (vii) any change in currency laws or regulations or other adverse economic or financial developments in or relating to Purchaser's place of business, or (viii) any other circumstances outside Supplier's reasonable control (each hereafter a "Force Majeure" event or condition).
- 16.2. The estimated delivery dates specified in the Agreement shall be extended by that period of time during which Supplier is unable to perform due to a Force Majeure event; provided, however, that in the event that such delay exceeds three months, Supplier or Purchaser may cancel the affected Agreement(s) by written notice, in which case Supplier is not liable for any resulting damages.
- 16.3. Nothing in this Section 16 will excuse Purchaser from its payment obligations for Goods and/or Services received.

## 17. Termination

- 17.1. A Party shall only be entitled to terminate the Agreement or suspend the performance of its obligations under the Agreement in whole or in part by means of written notice to the other Party in the following situations:
  - (a) the other Party files a voluntary petition in bankruptcy or any voluntary proceeding relating to insolvency, receivership, liquidation, assignment for the benefit of creditors or similar proceeding;
  - (b) the other Party becomes the subject of a petition in bankruptcy or any proceeding relating to insolvency, receivership, liquidation, assignment for the benefit of creditors or similar proceeding;
  - (c) the other Party is in material breach of the Agreement and that breach (a) is not capable of being cured, or (b) if capable of being cured, remains uncured for thirty (30) calendar days after receiving written notice of the breach. For purposes of this Section 17.1(c), any breach of Sections 4.2, 8.1, 12, 13, 14, and 18 shall, without limitation, be deemed a material breach that is incapable of cure;
  - (d) the other Party ceases or threatens to cease to carry on business in the ordinary course.
- 17.2. Purchaser shall inform Supplier as soon as reasonably possible of any change of Control with respect to Purchaser. Supplier shall have the right to terminate the Agreement in case of a change of Control with respect to Purchaser after having been notified of such change of Control by Purchaser.

## 18. Confidentiality and Publicity Restrictions

- 18.1. Except as otherwise provided hereunder, all Confidential Information communicated by Supplier to Purchaser shall be kept in confidence and shall be used only for the purpose of any Agreement, except:
  - (a) as may be necessary to comply with laws, statutes and regulations, provided that, prior to disclosure, Purchaser notifies Supplier of such requirement and cooperates with Supplier's efforts to seek a protective order or otherwise avoid or minimize the disclosure;
  - (b) to the extent such Confidential Information is already known to Purchaser, becomes known to Purchaser without confidentiality obligations attached, or is independently developed by Purchaser without use of the Confidential Information;
  - (c) to the extent such Confidential Information is or becomes known to the public other than by a breach of this Section 18;
  - (d) to the professional advisers of Purchaser who are under duties of confidentiality; or

(a) fünfzig (50) Prozent des Kaufpreise, der dem Lieferanten für die betroffenen Waren und/oder Leistungen im Rahmen dieser Vereinbarungen in den zwölf (12) Monaten vor dem Ereignis, das den Anspruch begründet, gezahlt wurde; oder (b) eine Millionen Dollar (USD 1.000.000.000), je nachdem, welcher Betrag niedriger ist, beschränkt.

- 15.3. Der Lieferant haftet nicht für Schäden, die Dritten durch Konstruktions- und Herstellungsmängel der Waren und ihrer Bestandteile entstehen, es sei denn, dass und soweit dies nach den zwingenden gesetzlichen Bestimmungen über die Haftung für Personen- oder Sachschäden, die direkt durch fehlerhafte Waren verursacht werden, vorgeschrieben ist.
- 15.4. Der Käufer stellt den Lieferanten und seine Verbündeten Unternehmen von allen Schadensersatzansprüchen Dritter frei, die aus welchem Grund auch immer behaupten, durch vom Lieferanten gelieferte Waren und/oder Leistungen einen Schaden erlitten zu haben, es sei denn, der Lieferanten haftet für diese Schäden gemäß den Ziffern 12.2 oder 15.3.
- 15.5. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht gegenüber dem Geschädigten, soweit der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der anderen Partei beruht oder soweit die Haftung nach den zwingenden gesetzlichen Vorschriften nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden kann, insbesondere im Fall einer Haftung wegen Körperverletzung oder Sachbeschädigung, bei Produkthaftungsregelungen oder Haftung aus einfacher Fahrlässigkeit bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, oder wenn die Anwendung der Beschränkungen zu einer Haftungsbeschränkung für einen vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden führen würde.

## 16. Höhere Gewalt

- 16.1. Der Lieferant haftet nicht für eine Verzögerung oder andere Ausfälle oder Abweichungen bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus der Vereinbarung, die (ganz oder teilweise) von (i) Feuer, Überschwemmungen oder anderen Naturkatastrophen, (ii) Streiks oder Arbeitskämpfe oder Streitigkeiten, (iii) Handlungen oder Unterlassungen von Regierungsbehörden (einschließlich Zollbehörden im Ursprungs- oder Bestimmungsland), (iv) Versäumnisse des Lieferanten oder Subunternehmern (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Beförderungsunternehmen), (v) Mangel an benötigten Materialien oder Arbeitskräften auf dem Markt, (vi) Diebstahl aus den Lagern des Lieferanten oder Lieferanten des Lieferanten, (vii) eine Änderung der Währungsgesetze oder -vorschriften oder andere nachteilige wirtschaftliche finanzielle Entwicklungen im oder in Bezug auf den Geschäftssitz des Käufers, oder (viii) andere Umstände, die außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen (nachfolgend ein Ereignis oder Zustand „Höherer Gewalt“) verursacht werden.
- 16.2. Die in der Vereinbarung angegebenen voraussichtlichen Liefertermine verlängern sich um den Zeitraum, in welchem der Lieferant aufgrund eines Ereignisses Höherer Gewalt nicht in der Lage ist, die Leistung zu erbringen. Der Lieferant oder Käufer können bei einer solchen Verzögerung von mehr als drei Monaten den/die betroffenen Vereinbarung(en) schriftlich kündigen, wobei der Lieferant für daraus resultierende Schäden nicht haftbar ist.
- 16.3. Bestimmungen dieser Ziffer 16 befreien den Käufer nicht von seinen Zahlungsverpflichtungen für Waren und/oder Leistungen.

## 17. Kündigung

- 17.1. Eine Vertragspartei ist nur in den folgenden Fällen berechtigt, die Vereinbarung ganz oder teilweise durch schriftliche Mitteilung an die andere Vertragspartei zu kündigen oder die Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus der Vereinbarung ganz oder teilweise auszusetzen:
  - (a) die andere Partei freiwillig einen Insolvenzantrag stellt oder freiwillig ein Verfahren im Zusammenhang mit einer Insolvenz, Zwangsverwaltung, Liquidierung, Sicherheitsabtretung zu Gunsten von Gläubigern oder vergleichbare Verfahren in Gang setzt;
  - (b) die andere Partei Gegenstand eines Insolvenzantrags oder eines Verfahrens mit einer Insolvenz, Zwangsverwaltung, Liquidierung, Sicherheitsabtretung zu Gunsten von Gläubigern oder eines vergleichbaren Verfahrens wird;
  - (c) die andere Partei gegen wesentliche Bestimmungen dieser Vereinbarung verstößt und dieser Verstoß (a) nicht geheilt werden kann, (b) geheilt werden kann, jedoch binnen dreißig (30) Tagen nach schriftlicher Mitteilung über den Verstoß nicht geheilt wird. Für die Zwecke dieser Ziffer 15.1 (c), gilt jeder Verstoß gegen Ziffer 4.1, 8.1, 12, 13, 14 und 18, uneingeschränkt als Verstoß gegen ein wesentliche Bestimmung, der nicht geheilt werden kann.
  - (d) die andere Partei ihre ordnungsgemäße Geschäftstätigkeit einstellt oder eine solche Einstellung droht.
- 17.2. Der Käufer wird den Lieferanten so früh wie möglich über jegliche Veränderungen der Herrschaft informieren. Der Lieferant ist berechtigt, die Vereinbarung im Falle einer Veränderung der Herrschaft beim Lieferanten nach Erhalt der entsprechenden Mitteilung durch den Käufer zu kündigen.

## 18. Vertraulichkeit und Beschränkungen der Öffentlichkeitsarbeit

- 18.1. Sofern vorliegend nicht anderweitig bestimmt, sind jegliche Vertraulichen Informationen, die dem Käufer von dem Lieferanten offenbart werden, vertraulich zu behandeln und nur zum Zwecke einer Vereinbarung zu nutzen, es sei denn:
  - (a) dies ist erforderlich, um Gesetze, Satzungen und Verordnungen zu erfüllen, vorausgesetzt, dass der Käufer den Lieferanten vor der Offenlegung davon in Kenntnis setzt und mit ihm zusammenarbeitet, um eine Schutzanordnung einzuholen oder die Offenlegung auf andere Weise zu vermeiden oder zu minimieren;
  - (b) soweit solche Vertraulichen Informationen dem Käufer bereits bekannt sind, dem Käufer ohne Geheimhaltungsverpflichtung bekannt werden oder vom Käufer ohne Verwendung der Vertraulichen Informationen selbstständig entwickelt werden;
  - (c) solche Vertraulichen Informationen sind der Öffentlichkeit anders als durch Verstoß gegen diese Ziffer 18 bekannt;
  - (d) die Offenlegung erfolgt gegenüber den professionellen Beratern des Lieferanten die zur Geheimhaltung verpflichtet sind; oder

- (e) with prior written consent of Supplier.
- 18.2. Purchaser will take all reasonable measures to ensure safe preservation or storage with respect to the Confidential Information and shall obtain appropriate undertakings of confidentiality from its employees. Purchaser shall promptly return or destroy, at Supplier's option, all Confidential Information when requested.
- 18.3. The Parties agree that the applicability of the confidentiality provisions of this Section 18 shall be subject to any existing non-disclosure agreement(s) and/or confidentiality agreements between the Parties covering Confidential Information and/or confidentiality of the subject matter hereof and that such agreements shall take precedence over and supersede any inconsistent provisions set forth in these General Terms of Sale.
- 18.4. Purchaser is not allowed to use Supplier's Trademarks, trade names or any other indications in relation to the Goods and/or Services, or to publicly make any reference to Supplier, whether in press releases, advertisements, sales literature or otherwise, except with Supplier's prior written consent. Such use must at all times be in accordance with the Ultinon Motion branding guidelines as updated by Supplier from time to time.
- 19. Governing law and Competent Court**
- 19.1. The Agreement, the relationship between the Parties, and any dispute, whether contractual or non-contractual, arising out of or in connection with the Agreement, as well as any claims based on tort, shall be governed by the laws of Germany, without regard to its choice of law rules or the UN Convention on the International Sale of Goods (CISG).
- 19.2. Any controversy or claim arising out of or relating directly or indirectly to the Agreement, not capable of satisfactory amicable resolution within thirty (30) days after written notice sent by one Party to the other Party setting forth with specificity any such controversy or claim, shall be finally settled by:
- (a) the competent courts of Germany if both Parties have their registered office in the European Economic Area or Switzerland; or
- (b) arbitration under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce if Purchaser does not have its registered office in the European Economic Area or Switzerland. The place of arbitration will be Paris, France. The arbitration will be conducted in English.
- 19.3. Nothing in the Agreement prevents or prohibits Purchaser or Supplier from seeking urgent interim relief in any court of competent jurisdiction, temporary restraining orders, temporary injunctions, permanent injunctions and/or orders of specific performance, as may appear reasonably necessary to preserve its rights.
- 20. Miscellaneous**
- 20.1. Purchaser shall not subcontract, transfer, pledge or assign any of its rights or obligations under the Agreement without the prior written consent of Supplier, which consent shall not be unreasonably withheld. Any such pre-approved subcontracting, transfer, pledge or assignment shall not release Purchaser from its obligations under the Agreement. Without prejudice to Section 7.5, Supplier may assign or transfer the Agreement or any of its rights and obligations under the Agreement to any of its Affiliates upon written notice to Purchaser.
- 20.2. The applicability of any general terms or conditions used or to be used by Purchaser is expressly rejected.
- 20.3. The Agreement is the entire agreement between the Parties concerning its subject matter and supersedes all prior and contemporaneous oral and written agreements, commitments, and understandings concerning its subject matter.
- 20.4. In the event that any provision(s) of these General Terms of Sale and/or the Agreement shall be held invalid, unlawful or unenforceable by a court of competent jurisdiction or by any future legislative or administrative action, such holding or action shall not negate the validity or enforceability of any other provisions of the Agreement. Any such provision held invalid, unlawful or unenforceable, shall be substituted by a provision of similar import reflecting the original intent of the provision to the extent permissible under applicable law.
- 20.5. All terms and conditions of the Agreement which are destined, whether express or implied, to survive the termination or the expiration of the Agreement, including but not limited to Sections 5, 9, 12, 13.4, 13.5, 15, 18, 19, 20.5, and 20.6 shall survive.
- 20.6. Neither the failure nor the delay of a Party to enforce any provision of the Agreement shall constitute a waiver of such provision or of the right of that Party to enforce each and every provision of the Agreement.
- 20.7. Supplier may amend these General Terms of Sale from time to time by sending a new version of the General Terms of Sale to Purchaser. Unless Purchaser raises a written objection to Supplier within four (4) weeks from the date of receipt of the new version, Purchaser shall be deemed to have accepted that the new version shall apply to any future Agreement.
- (e) mit vorheriger schriftlicher Zustimmungen des Lieferanten.
- 18.2. Der Käufer verpflichtet sich, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um eine sichere Verwahrung und Speicherung von Vertraulichen Informationen zu gewährleisten, und holt angemessene Geheimhaltungsverpflichtungen von seinen Mitarbeitern ein. Der Käufer ist verpflichtet, auf Verlangen des Lieferanten alle Vertraulichen Informationen unverzüglich zurückzugeben oder zu vernichten.
- 18.3. Die Parteien vereinbaren, dass die Anwendbarkeit der Vertraulichkeitsbestimmungen dieser Ziffer 18 allen bestehenden Geheimhaltungsvereinbarungen und/oder Vertraulichkeitsvereinbarungen zwischen den Parteien über Vertrauliche Informationen und/oder der Vertraulichkeit dieser Vereinbarung unterliegen und dass diese Vereinbarungen Vorrang vor den in diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen festgelegten widersprüchlichen Bestimmungen haben und diese ersetzen.
- 18.4. Der Käufer ist nicht berechtigt, Marken, Firmenbezeichnungen, oder sonstige Bezeichnungen im Zusammenhang mit den Waren und/oder Leistungen zu nutzen oder öffentlich auf den Lieferanten Bezug zu nehmen, sei es durch Presseerklärungen, Werbung, Verkaufsmaterialien oder auf andere Weise, es sei denn, der Lieferant hat dem vorher schriftlich zugestimmt. Diese Nutzung muss zu jeder Zeit in Übereinstimmung mit den Ultinon Motion Branding- Richtlinien erfolgen, die vom Lieferanten von Zeit zu Zeit aktualisiert werden.
- 19. Anwendbares Recht und Zuständiges Gericht**
- 19.1. Die Vereinbarung, die Beziehung zwischen den Parteien und jegliche Auseinandersetzung, sei es vertraglich oder nicht-vertraglicher Art, die aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung entsteht, sowie alle Ansprüche aus unerlaubter Handlung, unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, ausgenommen von dessen Bestimmungen zum anwendbaren Recht und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über den internationalen Verkauf von Waren (CISG).
- 19.2. Jegliche Auseinandersetzung oder Ansprüche, die aus dieser Vereinbarung entstehen oder unmittelbar oder mittelbar mit ihr im Zusammenhang stehen, und nicht zufriedenstellend einvernehmlich binnen dreißig (30) Tagen nach Versand einer schriftlichen Mitteilung einer der Parteien an die andere Partei, die die jeweilige Auseinandersetzung bzw. den jeweiligen Anspruch benennt, ausgeräumt werden kann, wird endgültig geklärt:
- (a) Von den zuständigen Gerichten in der Bundesrepublik Deutschland, sofern beide Parteien ihren Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz haben; oder
- (b) Durch ein Schiedsverfahren nach der Schiedsordnung der Internationalen Handelskammer, wenn der Käufer seinen Sitz nicht im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz hat. Der Ort des Schiedsverfahrens ist Paris, Frankreich. Das Schiedsverfahren wird in englischer Sprache abgehalten.
- 19.3. Keine Bestimmungen dieser Vereinbarung verhindert oder untersagt es dem Käufer oder dem Lieferant, kurzfristig einstweilige Rechtsschutz, vorläufige einstweilige Verfügungen, einstweilige gerichtliche Anordnungen, dauerhafte gerichtliche Anordnungen und/oder Anordnungen einer bestimmten Leistung durch ein Gericht der zuständigen Gerichtsbarkeit in Anspruch zu nehmen, soweit dies angemessen erscheint, um eigene Rechte zu wahren.
- 20. Schlussbestimmungen**
- 20.1. Der Käufer verpflichtet sich, seine Rechte und Pflichten aus der Vereinbarung nur mit vorheriger schriftlich Zustimmung des Lieferanten an Dritte zu übertragen, diese nur mit solcher Zustimmung zu verpfänden, abzutreten oder mit Dritten nur mit solcher Zustimmung entsprechende Unterträge abzuschließen, wobei diese Zustimmung nicht unbillig verweigert werden darf. Ein solcher genehmigter Untervertragsabschluss, eine solche Übertragung, Verpfändung oder Abtretung entbinden den Käufer nicht von seinen Verpflichtungen aus der Vereinbarung. Unbeschadet von Ziffer 7.5, ist der Lieferant berechtigt, die Vereinbarung oder seine Rechte oder Verpflichtungen aus der Vereinbarung an seine Verbunden Unternehmen ohne Mitteilung an den Käufer abzutreten oder zu übertragen.
- 20.2. Die Anwendbarkeit allgemeiner Geschäftsbedingungen, die von dem Käufer verwendet werden oder verwendet werden sollen, wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 20.3. Diese Vereinbarung stellt die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand dar und ersetzt sämtliche vorherigen und gegenwärtigen mündlichen und schriftlichen Vereinbarungen, Zusagen und Abreden der Parteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand.
- 20.4. Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen und/oder der Vereinbarung von einem Gericht der zuständigen Gerichtsbarkeit oder durch ein künftiges gesetzliches oder behördliches Verfahren für unwirksam, widerrechtlich oder undurchsetzbar erklärt werden, berührt eine solche Entscheidung oder ein solches Verfahren nicht die Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung. Jede für unwirksam, widerrechtlich oder durchsetzbar erklärt Bestimmung soll durch eine Bestimmung mit ähnlicher Bedeutung ersetzt werden, die den ursprünglichen Zweck der Bestimmung, soweit nach Maßgabe des anwendbaren Rechts möglich, weitestgehend wiedergibt.
- 20.5. Sämtliche Bedingungen und Konditionen der Vereinbarung, die ausdrücklich oder konkludent dazu bestimmt sind auch nach Beendigung oder Auslaufen der Vereinbarung fortzuführen, insbesondere Ziffern 5, 9, 12, 13.4, 13.5, 15, 18, 19, 20.5 und 20.6, gelten auch nach Beendigung der Vereinbarung.
- 20.6. Weder das Versäumnis, noch eine Verzögerung durch eine der Parteien bei der Durchsetzung einer Bestimmung der Vereinbarung stellt einen Verzicht auf eine solche Bestimmung oder auf das Recht dieser Partei dar, eine Bestimmung der Vereinbarung durchzusetzen.
- 20.7. Der Lieferant kann diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Zeit zu Zeit ändern, indem er dem Käufer eine Neufassung der Allgemeinen Verkaufsbedingungen zusendet. Sofern der Käufer nicht innerhalb von vier (4) Wochen ab dem Tag des Erhalts der Neufassung dem Lieferanten

20.8. In case of any discrepancy or contradiction between the English version of these General Terms of Sale and any translation thereof, the provisions of the English version shall prevail.

20.8. Im Falle von Abweichungen oder eines Widerspruchs zwischen der englischen Fassung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen und einer Übersetzung davon, gehen die Bestimmungen der englischen Fassung vor.